

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

für

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate werden bis Abends 6, Sonnt. bis Mittags 12 U. angenommen in der Expedition: Johannisallee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Probiß.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung ins Haus. Durch die P. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Nr. 226.

Mittwoch, den 14. August

1861.

Dresden, den 14. August

— **Se. Königl. Maj.** haben den **Gerichtsamtmann Karl Gustav Zumppe** zu **Lengsfeld** in dieser Eigenschaft bei dem **Gerichtsamte Kirchberg** anzustellen, die **Stelle des Gerichtsamtmanns** zu **Lengsfeld** dem zeitlichen **Vorstande des Gerichtsamts Röttha** **Gerichtsamtmann Ferdinand Andrich** zu übertragen und dessen **Stelle** bei dem **Gerichtsamte Röttha** durch den **Vorstand des Gerichtsamts Gottleuba** **Gerichtsamtmann Kurt Woldemar v. Gottschalk** wieder zu besetzen gnädigst geruht.

— **Hinsichtlich des Reiseverkehrs** nach den **k. k. österreichischen Staaten** macht das **Ministerium des Innern** Folgendes bekannt: Nach den für die **k. k. österr. Staaten** bestehenden **passp. zeitlichen Vorschriften** müssen die von **ausländischen Behörden** ausgestellten **Reisepässe**, einschließlich der **Wanderlegitimationen**, insofern nicht ein **Uebereinkommen** mit der betreffenden **fremden Regierung** eine **Ausnahme** begründet, mit dem **Visum** einer **k. k. Mission** oder eines dazu ermächtigten **k. k. Consulates** versehen sein. Von diesem Erfordernisse kann unter allen Umständen und auch dann nicht abgesehen werden, wenn der **Reisende** den **Sitz** einer **k. k. Gesandtschaft** zc. auf seiner **Reise** bis an die **Grenze** nur berührt, wie z. B. wenn derselbe **Dresden** nur **passirt**. Da es bereits **vorgekommen** ist, daß **Reisenden** in **Erwangelung** des **k. k. Visums** der **Grenzübertritt** hat **versagt** werden müssen, so nimmt das **Ministerium** hiervon **Beranlassung**, das **Publikum**, insbesondere die **reisenden Handwerksgehülfen** zu **Vermeidung** von **Zeit- und Kostenaufwand** auf jene **Bestimmung** und auf die **Nothwendigkeit** der **rechtzeitigen Passivierung** andurch **besonders aufmerksam** zu machen.

— Nach einer dem **Ministerium des Innern** im **diplomatischen Wege** zugegangenen **Mittheilung** wird von **Dordrecht** aus der **Betrieb** von **Loosen** einer sog. „**Großen Holländischen Waarenvertheilung** zur **Abhülfe** der **Ueberschwemmungsnoth** an der **Waal** und **Maas**“ unter der **Anpreisung** versucht, daß es **keine Rieten** in dieser **Lotterie** gebe. Die **angestellten amtlichen Erörterungen** haben jedoch ergeben, daß ein solches **Lotterieunternehmen** in **Dordrecht** gänzlich **unbekannt** ist und daß **mithin** die **noch unermittelte** **Lotterieveräußerung** ausgehen. Das **Publikum** wird daher **erbeten**, sich vor **allen** und **jeder** **Betheiligung** bei der **angeblichen** **Lotterie** sei es durch **Kauf** von **Loosen** oder durch **Begünstigung** des **Betriebs** derselben, welche **übrigens** nach dem **Gesetze** gegen die **Theilnahme** am **Lotto** und den **Vertrieb** **auswärtiger Lotterieloose**, vom **4. December 1837**, zu **ahnden** sein würde, **hierdurch** zu **warnen** und **aufzufordern**, über **etwaige Zusendungen** von **Loosen**, sowie über **alle** damit **zusammenhängende Umstände**, welche zur **Ent-**

deckung des **Betrugs** führen können, bei der **betreffenden** **Polizei-** **behörde** oder deren **Organen** sofort **Anzeige** zu machen.

— **Angelündigte Gerichtsverhandlungen:** Heute **Mittwoch** den **14. d. M.** **Vormittags** **9 Uhr** **Hauptverhandlung** wider den **Schmiedelehrling Bruno Theodor Uhlmann** aus **Niederfähre** wegen **Diebstahl**. **Freitag** den **16. d. M.** **Vormittags** **9 Uhr** **Hauptverhandlung** wider den **Handarbeiter Georg Friedrich Bastian** aus **Freitelsdorf** wegen **unter erschwerenden Umständen** **verhangener Beschädigung** **fremden Eigenthums** aus **Boßheit**. **Vorsitzender** **Gerichtsrath Ebert**.

— **In der Nacht** vom **11. zum 12. d. M.** **sind** in einer **Wohnung** in der **Blacksstraße** unter **erschwerenden Umständen** **entwendet** worden: **circa 300 Thlr. Geld**, bestehend in **100 Stück** **preuss. Einhalerstücke** v. **J. 1859**, **100 Stück** **sächs. einhäl.** **Cassenanweisungen**, **1 oder 2 Stück** **Leipziger Banknoten** à **20 Thlr.**, **2 Doppelthalern** mit dem **Bildnisse** des **lehtverstorbenen Königs** von **Sachsen** und **verschiedenen andern Münzsorten**, — **eine goldene Damen-Cylinderuhr**, in **8 Rubinen** gehend, mit **weißem Zifferblatte**, **römischen Zahlen** und **säbhlernen Zeigern**, sowie **emallirter** und **eiserner Rückseite**, nebst **daran befindlicher** **ca. 1½ Elle** **langer, schwacher goldner Erbskette** und **dergl. Uhrschlüssel**, — **eine kleine silberne Stuhluhr**, **eine Kirche** in **gothischem Styl** **vorstellend**, mit einem **Fusse** von **Ebenholz** und **einer Glasglocke** **versehen**, und **ein länglich viereckiges braunes Schubkästchen**, am **Schlüsselloche** **weiß ausgelegt**.

— **Vorgestern** **Nachmittag** **verstarb** hier im **70. Lebensjahre** **Herr S. August Manitius**, als **ehemaliger Director** des **Freimaurer-Instituts** weit über **Sachsens Grenzen** hinaus als **vorzüglicher Pädagog** **bekannt** und **geschätzt**. Seit **Michaels 1824** **thätig**, **resignirte** er zu **Johannis 1856** als **Director**, wirkte aber seit **dieser Zeit** noch immer **höchst** **verdienstlich** an der **gedachten Anstalt** als **Lehrer** der **Religion** und der **alten Sprachen**. Nicht nur das **treue Wirken** im **Amte**, sondern auch der **edle Charakter** und der **gemeinnützige, echt humane Sinn** **sichern** dem **Heimgangenen** für **alle Zeiten** ein **ehrenres** und **liebevolles Andenken**. (**Dr. J.**)

— **Auch Dresden** wird, wie **schon** **verschiedene andere** **größere Städte**, demnächst ein **Dienstmannen-Institut** haben. **Wie** **uns** **nämlich** **mitgetheilt** wird, hat **Herr Kaufmann Geucke** (**bereits** **durch** **sein** **Verpackungsgeschäft** **auch** **in** **weitesten** **Kreisen** **rühmlichst** **bekannt**) **dieser Tage** die **Concession** zur **Errichtung** eines **höchst** **schätzenswerthen** **Instituts** **erhalten**.

— **Der schon** **von** **früher** **her** **vorteilhaft** **bekannt** **Tyroler Bassänger Wolfstem** wird **sich** **in** **den** **nächsten** **Tagen** **im** **Ver-** **ein** **mit** **einem** **guten** **Tenor** **und** **Sopran** **in** **Dresden** **hören** **lassen**. **Freunde** **eines** **guten** **Gesanges** **sien** **hierauf** **aufmerksam** **gemacht**.

— **Ein** **gestern** **bei** **Herrn Kunsthandler v. Böttcher**, **unter**